

MünzenRevue

international coin trend journal

Aktuell:

Österreich,
50 Euro 2022:
Naturschatz Alpen



Der Goldrausch von
Środa Śląska

Historische Umlauf-
goldmünzen

Warburger Münzen

Geldmacher

Tonga
(Freundschaftsinseln)

Münzwettbewerbe

Bewertungen und Neuheiten:

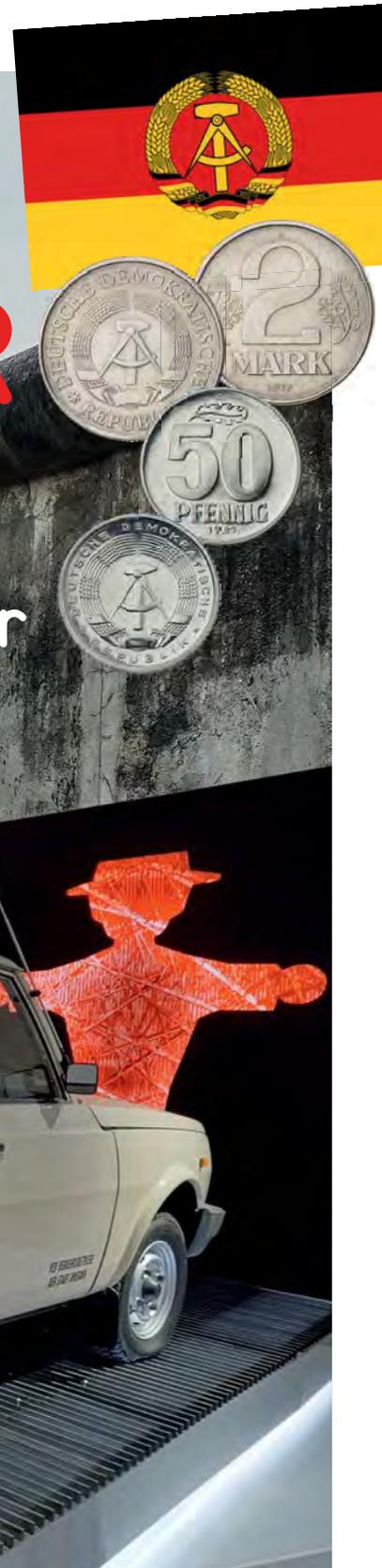
Frisch aus der Presse:
Münz-Neuheiten aus
aller Welt

55 Seiten: Bewertungen
der Münzen Deutsch-
lands 1871 bis 1945,
Österreichs, der Schweiz
und Euro-Prägungen
Luxemburg bis Zypern



GELD IN DER DDR

Die sieben Wunder
des Sozialismus



WORLD & ANCIENT COINS

CSNS – Chicago | April 28-29

Highlights from Our Official 2022 Central States Auction

View lots and bid at [HA.com/3099](https://www.ha.com/3099)



Annam: Tu Duc gold "Writing Desk"
Tien ND (1848-1883)
MS63★ NGC



Claudius II (AD 268-270).
AV medallion of 8 aurei
NGC Choice VF 4/5 - 2/5, Fine Style



Poland: Alexander I of Russia gold
25 Zlotych 1824-IB
MS61 NGC



IONIA (?). Uncertain Mint. Period of the
Ionian Revolt (ca. 500-494 BC). EL stater
NGC Choice XF 5/5 - 3/5, Fine Style



Great Britain: Victoria gold Proof Pattern
Sovereign 1887
PR67 Deep Cameo PCGS



CALABRIA. Tarentum. Time of
Pyrrhus of Epirus (ca. 276-272 BC). AV stater
NGC MS 5/5 - 4/5, Fine Style



Great Britain: Elizabeth I (1558-1603)
gold Pound ND (1594-1596)
MS61 NGC



Czechoslovakia: Republic
gold 5 Dukatu 1931
MS66 NGC



Cuba: Republic gold Proof
20 Pesos 1915
PR63 Cameo PCGS

Accepting consignments year-round for Select, Showcase, and Signature® Auctions.
Contact a Heritage Consignment Director today for a free appraisal of your collection.
Generous cash advances and competitive purchase offers available.

Jacco Scheper | Managing Director | +31-(0)30-6063944 | JaccoS@HA.com

DALLAS | NEW YORK | BEVERLY HILLS | CHICAGO | PALM BEACH
LONDON | PARIS | GENEVA | AMSTERDAM | HONG KONG

Always Accepting Quality Consignments in 40+ Categories
Immediate Cash Advances Available
1.5 Million+ Online Bidder-Members

HERITAGE
AUCTIONS
THE WORLD'S LARGEST
NUMISMATIC AUCTIONEER

ISSN: 0254-461X

54. JAHRGANG, Nr. 3 – März 2022

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben pro Jahr

Herausgeber und Verlag:

Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Postfach 166, D-93122 Regenstein
Lieferadresse:
Pfälzer Straße 11, D-93128 Regenstein,
Tel. (+49) 94 02/93 37-0
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: info@battenberg-gietl.de
Internet: www.battenberg-gietl.de

Geschäftsführer:

Josef Roidl

Redaktion:

Dr. Rainer Albert (rainer.albert@battenberg-gietl.de)
Albert-M. Beck
Helmut Kahnt

Abonnementverwaltung/Einzelheftbestellung:

Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Martina Singrün
Tel. (+49) 94 02/93 37-28
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: martina.singruen@battenberg-gietl.de

Anzeigenverwaltung:

Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Sandra Penar
Tel. (+49) 94 02/93 37-18
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: sandra.penar@battenberg-gietl.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 1/2022.

Herstellung:

Regina Schindler
E-Mail: regina.schindler@battenberg-gietl.de

Satz und Layout:

Beiträge: Regina Schindler · Anzeigen: Stefan Birzer

Vertrieb:

Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu)
IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5
53340 Meckenheim, Tel. 0 22 25/88 01-0

Verkaufspreise (inkl. MwSt.):

Einzelverkaufspreis: € 10,90
Abonnementpreis, jährlich: € 109.–
Abonnementpreis Ausland, jährlich: € 142.–
Abonnementpreis Luftpost, jährlich: € 153.–

Redaktions- und Anzeigenschluss für die April-Ausgabe:

2. März 2022

Erscheinungstermin für die April-Ausgabe:

30. März 2022

Die Abonnementgebühr ist jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/-zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückerstattung gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Für den Inhalt der Anzeigen (auch Kleinanzeigen) ist ausschließlich der Inserent verantwortlich.

Copyright:

© 2022 für alle Beiträge bei
Battenberg Gietl Verlag GmbH.

Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.



Frühlingsstimmung

Der Monat März stimmt den Frühling ein. Eines der schönsten Gedichte, das die Frühlingsstimmung beschreibt, stammt vom deutschen Lyriker Eduard Mörike:

*Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
[...]
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!*

Der Monat März als Frühlingsbote wird in der Literatur von unzähligen Schriftstellern besungen, aber keiner tut dies so treffend und feinfühlig wie Eduard Mörike (1804–1875) und Theodor Storm (1817–1888).

*Und aus der Erde schauet nur
Alleine noch Schneeglöckchen;
So kalt, so kalt ist nur die Flur.
Es friert im weißen Röckchen.*

Mörike und Storm prägen treffend mit ihren beiden Gedichten die Aufbruchstimmung in den März. Auch die Pandemie hinterlässt, was die Frühlingsstimmung betrifft, Spuren. Viele Menschen haben sich verändert und sind feinfühlig und sensibler geworden. Die Isolation und Verantwortung haben sie zum Nachdenken

angeregt. Leider jedoch nicht alle. Unbelehrbare treten weiterhin ohne Rücksicht mit ihren Nagelschuhen in die frierenden Schneeglöckchen.

«*Honi soit qui mal y pense*» (Schlecht sei, wer darüber schlecht denkt) steht auf dem berühmten englischen Hosenbandorden. Ich sehe diese Inschrift/Aussage jedes Mal, wenn ich an die nach wie vor zahlreichen Ignoranten denke, bei denen ich, was das Verhalten in der Pandemie betrifft, jede Solidarität und Verantwortung für die Mitmenschen vermissen.

Mir ist durchaus bewusst, dass eine eigene Meinung, die Freiheit der Selbstbestimmung ein wichtiges, tief verankertes Kulturgut ist. Dies gilt es zu respektieren. Beim gegenwärtigen Kampf des Staates für das Überleben der Gemeinschaft, der Familie – insbesondere der Wirtschaft als Motor nachhaltiger Sicherheit – gilt es jedoch, Prioritäten zu setzen, die allen dienen.

Zurück zur Einleitung, zur Frühlingsstimmung mit meinem Lieblingsautor Erich Kästner (1899–1974), den ich die Ehre hatte, 1972 persönlich kennen zu lernen. Er schrieb in seinem Märzgedicht:

*Schneeglöckchen ahnen nun,
was sie bedeuten.
Wenn du die Augen schließt,
hörst du sie läuten.*

Ihr

A.-M. Beck
Gründer und Ehrenpräsident World
Money Fair

IN DIESEM HEFT



Dietmar Kreutzer:
**Schatzsucher
Der Goldrausch von
Środa Śląska**

Seite 45



Dietmar Kreutzer:
**Geld in der DDR:
Die sieben Wunder
des Sozialismus**



Seite 65

U.E.G. Schrock:
**Historische Umlaufmünzen.
Eine Alternative zu Krügerrand & Co.**



Seite 134

U. E. G. Schrock:
**Warburger
Münzen**



Seite 140



U. E. G. Schrock:
**Verbote, Gebote,
Strafen: Arbeiten in
einer Münzprägestalt
im 19. Jahrhundert:
Das Beispiel Karlsruhe**

Seite 154

RUBRIKEN

EDITORIAL 3

IMPRESSUM 3

LESERBRIEFE 6

WISSENSWERTES

Kurz notiert 10

„Geldmacher. Wer bestimmt, was Geld ist?“ Eine Sonderausstellung der Numismatischen Sammlung im Geldmuseum der Deutschen Bundesbank in Frankfurt am Main (bis 29. Mai 2022) 14

Der Ursprung des deutschen Münzenhandels:
Das Schicksal der Familien Hamburger und Schlessinger 18

Was sind außer Kurs gesetzte Münzen und warum sollte man sie sammeln? Michael Kurt Sonntag 20

Ein Zeugnis für den Machtanspruch der Habsburger: Die Dreikaiserprägung 24

25-€-Sondermünze „Weihnachten – Herrnhuter Stern“ 28

BRIEFE AUS BERLIN 32

MEDAILLENKUNST im 21. Jahrhundert 33

ABO- UND BUCHBESTELLKARTEN 35/36

DIE WELT DER MÜNZEN – Tonga 37

20-€-Sondermünze „1200 Jahre Kloster Corvey“ 42

AUKTIONEN 48

NUMISMATISCHER FÜHRER 124

TERMINE 127

EDELMETALL-BAROMETER 133

KLEINANZEIGEN 138

NEUHEITEN 146

PREISLISTEN 158

MÜNZGESCHICHTEN – Der verstopfte Start in die Neuzeit.
Der kurpfälzische Guldengroschen von 1525 Rainer Albert 159

FACHLITERATUR 160

KREUZWORTRÄTSEL 163

INSERENTENVERZEICHNIS 163

BEWERTUNGEN

Die Münzen Deutschlands 1871 bis 1945 69

Die Euro-Prägungen Deutschlands 93

Die Euro-Prägungen von Luxemburg bis Zypern 95

2-Euro-Sondermünzen 107

Die Münzen Österreichs 112

Die Münzen der Schweiz 120

ZUM TITELBILD:

Aus der 1948 in der Sowjetischen Besatzungszone eingeführten Deutschen Mark war zum 1. Januar 1968 infolge des Staatsbankgesetzes die nicht konvertierbare Mark der Deutschen Demokratischen Republik geworden. Aber was wurde aus dieser Währung und ihren Münzen und Banknoten? Lesen Sie dazu auf S. 65ff.

Österreich emittierte als dritte Münze der Serie „Naturschatz Alpen“ eine 50-€-Goldmünze mit dem Thema „Am wilden Wasser“. Sie ist dem Nationalpark Gesäuse gewidmet, dem jüngsten der österreichischen Nationalparks. Lesen Sie dazu auf S. 150.



Im Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel und in allen Pressefachgeschäften mit dem „BLAUEN GLOBUS“ können Sie **MünzenRevue** kaufen oder bestellen.

ANZEIGENSCHLUSS
für die April-Ausgabe
ist der **2. MÄRZ 2022**

ERSCHEINUNGSTERMIN
für die April-Ausgabe
ist der **30. MÄRZ 2022**

ANKAUF VON MÜNZENSAMMLUNGEN

Münzen zu verkaufen ist Vertrauenssache.

Nunmehr seit 30 Jahren sind wir Ihr seriöser und fairer Ansprechpartner bezüglich Münzenankauf.

Wer sich von seiner Sammlung trennen will, möchte auch einen angemessenen Preis erhalten. Diesen Grundsatz haben wir uns zur Basis gemacht und bürgen dafür mit unserem Namen. Alle Münzen aus Ihrer Sammlung werden von uns korrekt bewertet. Sind Sie mit unserem Angebot einverstanden, so wird Ihnen der entsprechende Betrag ohne langwierige Abrechnungsformalitäten und ohne Abzüge sofort ausbezahlt. **Größere Sammlungen übernehmen wir auf Wunsch auch an Ihrem Wohnort.** Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel. 0 23 27 / 5 60 81 76

Fax 0 23 27 / 5 60 81 74

E-Mail: info@muenzen-dylla.de · www.ma-shops.com/dylla

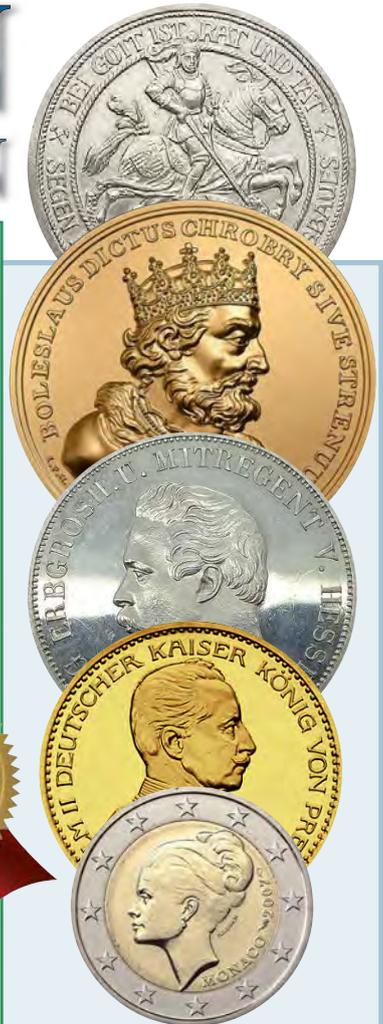
Ständig gesucht, bitte anbieten:

- Altdeutschland und Ausland ab 1600
- Taler nach Thun
- Kaiserreich (Gold & Silber)
- Nebengebiete / Kolonien
- moderne Weltmünzen
- Silber- und Goldmünzen
- BRD
- DDR
- Osteuropa
- Weimarer Republik
- 3. Reich
- Anlagemünzen

Gerhard H. Dylla Münzenhandel

Karl-Arnold-Straße 17 · D-44869 Bochum

Tel. (0 23 27) 5 60 81 76 · Fax (0 23 27) 5 60 81 74



Mitglied im Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels

Die Online-Magazine für Münzen- und Geldscheinsammler

MUENZEN-ONLINE.COM

GELDSCHEINE-ONLINE.COM

MELDEN SIE SICH FÜR UNSERE KOSTENLOSEN NEWSLETTER AN!

Leserbriefe



Bremst Corona die Münzprägung?

Ich sammle u. a. auch die 1 Unzen Silberserie (Anlage-münze) Lunar III der Royal Mint. Im vergangenen Jahr war das Jahr des Ochsens. Obwohl Bilder von dieser Münze im Internet kursieren, wird diese Münze von keinem einzigen (deutschen) Münzverlag zum Verkauf angeboten. Meist ist seit dem vergangenen Jahr durchgängig vermerkt „zurzeit nicht lieferbar“ oder ähnliches. Auch Nachfragen ergaben keine Info über einen möglichen Angebotstermin. Nun hat die Pandemie auch einiges bei den Ausgabeterminen „durcheinander gebracht“. Ist Ihnen bekannt, ob die fragliche Münze überhaupt geprägt wurde? Ich gehe fast davon aus, dass das Jahr des Ochsens – zumindest in Großbritannien – numismatisch nicht stattfand. Sollte dies tatsächlich der Fall sein, stellt sich die Frage, ob die Serie in diesem Jahr überhaupt fortgeführt wird.

Mit freundlichen Grüßen
A. K.

Eine kleine Umfrage von uns zeigt, dass die Münzprägestalten und der Münzhandel – wenig erstaunlich – tatsächlich die selben Lieferprobleme haben wie die Wirtschaft insgesamt. Die Antworten lauteten in etwa so: „Durch die allgemeine, aktuelle Lage sind viele Ausgaben

verschiedener Münzen verschoben worden und leider ist eine genaue Lieferzeit oft nicht vorhersehbar. Durch die Grenzschließungen und Begrenzungen und Auflagen im internationalen Warenverkehr kommt es leider zu unvorhergesehenen Lieferschwierigkeiten.

Gerne können Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt erneut bei uns melden. Hoffentlich hat sich die Lage bis dahin entspannt und genauere Informationen und auch Preisangaben sind dann wieder möglich.“

Kann man die Signatur lesen?



Ein italienischer Leser schickte ein Medaillenfoto und fragt dazu: Ich kann die Schrift neben dem Porträt nicht lesen. Es soll ein Arzt sein, der mit der Stadt

Hemer zu tun hat. Könnten Sie mir sagen, wer er war?

Die Signatur und die beige-schriebenen Lebensdaten machen eine eindeutige Antwort möglich. Es handelt sich um den Psychiater Hans Prinzhorn, der am 8. Juni 1886 in Hemer, Westfalen, geboren wurde. Er regte seine Patienten zum Malen an und beschäftigte sich wissenschaftlich mit diesen Bildwerken, die er auch sammelte. In den 1970er Jahren wurde dieses Material katalogisiert und z. T. auch ausgestellt. Seit 2001 gibt es für die „Sammlung Prinzhorn“ ein eigenes Museum in einem ehemaligen Hörsaal im Universitätsklinikum Heidelberg und sie wird weiter für die Forschung genutzt. In der Geburtsstadt Hemer von Hans Prinzhorn sind nach ihm die städtische Realschule und die dortige Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie benannt worden.

Schön und geheimnisvoll

In meiner Sammlung liegt schon länger eine wunderschöne Silber-Medaille, leider ohne Jahresangabe oder sonstigen Hinweisen, nur mit dem Schriftzug „Fürstentum Schaumburg-Lippe“. Wissen Sie mehr?

Ein Sammler der Münzen und Medaillen half weiter. Es han-



delt sich um eine Preismedaille des Fürstentums Schaumburg-Lippe aus der Zeit vor dem 1. Weltkrieg. Geprägt wurde sie entweder noch unter Fürst Georg (1846–1911) oder doch schon unter seinem Nachfolger Adolf II., der 1918 während der November-Revolution abdanken musste. Zu sehen sind das große Wappen des Fürstentums und auf der Bildseite eine Feder- und Viehfütternde Bäuerin. Aus dieser Zeit sind auch Preismedaillen des Fürstentums Schaumburg-Lippe für andere landwirtschaftliche Bereiche (z. B. Pferdezucht) bekannt. Hersteller soll Lauer in Nürnberg gewesen sein.

www.battenberg-gietl.de



SINCONA AG – IHR SCHWEIZER AUKTIONSHAUS FÜR NUMISMATIK

Münzen · Medaillen · Banknoten
Orden und Ehrenzeichen

- + Attraktive Konditionen
- + Unverbindliche Bewertung Ihrer Sammlung
- + Umfassende Beratung
- + Erstklassiges Marketing
- + Diskrete und effiziente Abwicklung
- + IHK-Vereidigter Sachverständiger
- + Grossauktionen zweimal jährlich
- + Internationale Kundschaft
- + Weltweit vernetzte Spezialisten
- + Internationale Auktionsrepräsentation
- + Einlieferungen auch innerhalb der Europäischen Union über SINCONA Deutschland GmbH / Weil am Rhein
- + Auslieferung in der Europäischen Union über SINCONA Deutschland GmbH
- + Coin Lending – unkomplizierte Belehnung numismatischer Sammlungen oder von Edelmetallen zu exzellenten Konditionen
- + Wertfächer (24/7) – sicher und versichert im Zentrum von Zürich



www.sincona.com



ABONNENTEN PROFITIEREN

20 Münzen aus 20 Jahrhunderten

Münzen Ritter in Düsseldorf ist für ernsthafte Münzensammler eine bekannte Adresse: Die bestens aufbereiteten Verkaufslisten und das Internetangebot überraschen und begeistern gleichermaßen fortlaufend mit ausgewählt guten Angeboten aus allen Bereichen der Numismatik, von allen Ländern und Zeiten! Seit über 50 Jahren ist die Münzhandlung Ritter ein kompetenter Partner in allen Fragen der Numismatik und der Archäologie. Diese gewachsene Erfahrung gibt man bei Münzen Ritter seit Jahren erfolgreich an die Sammlerschaft weiter. Das aktuelle Angebot für die Abonnenten der MünzenRevue ist besonders reizvoll: Ein Münzenset in einer hölzernen Sammel-schatulle, das 20 Münzen aus 20 Jahrhunderten umfasst! Aus jedem Jahrhundert ist eine exemplarische Bronze- oder Silbermünze

Abo-Treue-Gutschein Ausgabe März 2022

20 Münzen aus 20 Jahrhunderten

Ein besonderes Angebot der Münzhandlung Ritter Geschichte aus 20 Jahrhunderten zum Ansehen für Sie zusammengestellt. Im Set enthalten ist aus jedem Jahrhundert exemplarisch eine Bronze- oder Silbermünze. Sichern Sie sich jetzt die 20 Sonderangebote und erhalten Sie diese historische Zeitreise telefonisch unter: +49 211/36 78 00. Geben Sie bitte die Artikelnummer bei der Bestellung mit an und Sie erhalten ein Set in einer eleganten Holzbox. Angebotspreis: 395 Euro.



Dieser Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht und ist nicht mit anderen Aktionen oder Subventionen kombinierbar. Der Gutschein ist einmalig als Einlösungschein für die Münzhandlung Ritter in Textform oder durch Rückzahlung innerhalb 14 Tagen Abrechnung von Geld oder Wert. Sie müssen im Falle einer Wiederverkauf der Münzen an die Münzhandlung Ritter GmbH zurückgeben und eventuelle Pflichten (z.B. Steuern) oder eventuelle Wertminderungen der Münzen, die nicht ausschließlich durch die Prüfung der Münzen entstanden sind, tragen. Die weiteren Geschäftsbedingungen finden Sie ausschließlich in jeder Mail. Der weitere Gutscheinbelegungen finden Sie ausschließlich in jeder Mail. Im Redaktionsbüro Beitrag zum Gutschein.

Nur solange der Vorrat reicht! Gültig bis 30. April 2022!

enthalten. Der Betrachter und Sammler dieser hübschen Kollektion wird so mitgenommen auf eine numismatische Zeitreise durch zwei Jahrtausende. Der Angebotspreis beträgt für Abonnenten der MünzenRevue 395 Euro. Bestellen Sie telefonisch unter 0049 211/36 78 00. Geben Sie bitte die Artikelnummer auf dem Gutschein bei der Bestellung mit an und Sie erhalten die Schatztruhe mit 20 Münzen aus 20 Jahrhunderten. Also nutzen Sie Ihr Abo, nutzen Sie den März-Abo-Gutschein in dieser Ausgabe der MünzenRevue.

Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn:
Abo lohnt sich – Monat für Monat

BEDINGUNGEN FÜR DEN GUTSCHEIN

Der Gutschein kann nur beim jeweiligen Anbieter eingelöst werden. Der Gutschein besitzt keinerlei Gültigkeit im übrigen Buch-, Münz- oder Fachhandel. Es kann nur der Original-Gutschein eingelöst werden. Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelaufenen Aktionen ist nicht möglich, ebenso kann der Gutschein nicht rückwirkend eingelöst werden. Der Gutschein begründet kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung des Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „MünzenRevue“. Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „MünzenRevue“ zugute, die am 1. Februar ein ungekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Gietl Verlag hatten.



Des Rätsels Lösung

Die Gewinner des Preisrätsels aus „Faszination Münzensammeln“

In unserem Sonderheft „Faszination Münzensammeln 2021“, das wir wegen der Corona-Pandemie nicht wie gewohnt auf Münzmesen verteilen konnten, das aber auf anderen Wegen sehr rasch wieder Tausende Leser fand, fragten wir nach einer darin abgebildeten Münze. Zu finden war sie auf Seite 35. Wir freuen uns wieder über die rege Beteiligung der aufmerksamen Leser, so dass wir hier die Gewinner bekanntgeben können. Wir gratulieren den Gewinnern, die bereits benachrichtigt wurden.



1. Preis: Wiener Philharmoniker, 1/10 Unze Gold (999,9)
Michael R. aus Düsseldorf

2. Preis: 50-Euro-Gutschein vom Battenberg Gietl Verlag
Frank H. aus Mainaschaff

3. Preis: 25-Euro-Gutschein vom Battenberg Gietl Verlag
Günter R. aus Tegernheim

Sonderservice während der Corona-Krise für alle unsere Kunden und Leser:
Sie können das Messesonderheft „Faszination Münzensammeln 2022“ kostenlos als PDF herunterladen mit dem Link <https://www.battenberg-gietl.de/produkt/sonderheft-faszination-muenzensammeln>



Online bieten - kinderleicht



A.KARAMITSOS



HOHN



chaponnière
& firmenich



Lenz
SEIT 1958



DOROTHEUM
SEIT 1707



AUKTIONSHAUS
FELZMANN

HETTINGER
AUKTIONEN



DEIDER
BRIEFMARKEN- UND MÜNZAUKTIONEN
MÜNCHEN-SCHWABING

BOULE

Switzerland
Rapp



SOLER y LLACH

TEL AVIV STAMPS (Y. Tsachor) Ltd.
בולי תל אביב (י. תשור) בע"מ



Kurz notiert ...

20 Euro „Rumpelstilzchen“ mit Verzögerung



Pandemiebedingte Verzögerung der Abgabe der 20-Euro-Münze „Rumpelstilzchen“ in der Prägequalität „Stempelglanz“

Die aktuelle Infektionslage hat Auswirkungen auf die Abgabe von Sammlermünzen in der Prägequalität „Stempelglanz“. Die 20-Euro-Münze „Rumpelstilzchen“ aus der Serie „Grimms Märchen“ erschien am 20. Januar 2022. Die Münze in der Prägequalität „Stempelglanz“ wird aber pandemiebedingt erst zu einem späteren Zeitpunkt bei der Deutschen Bundesbank, bei Kreditinstituten sowie dem gewerblichen Münzhandel erhältlich sein.

Kunden der Münze Deutschland erhalten die Sammlerqualität „Spiegelglanz“ zeitnah zum Ausgabebetag.

50 Jahre Münchner Münzfreunde von 1972



Jubiläumsmedaille 2022 der Münchner Münzfreunde von 1972

Zum 50-jährigen Gründungsjubiläum hat sich die „Vereinigung Münchner Münzfreunde 1972“ in der Jahresversammlung im September 2021 entschlossen, erstmals eine Medaille herauszubringen. Die Medaille gestaltete der Medailleur Patrick Simm, Renningen, Graveurin ist Frau A. Slamova.

Auf der Vorderseite sieht man das Logo der Münchner Münzfreunde, einen mittelalterlichen Münchner Pfennig. Die Rückseite ist schlicht gehalten mit der Umschrift oben „Vereinigung Münchner / Münzfreunde 1972“ und unten „50 / Jahre / 2022“, das Zentrum ist für eine Gravur freigelassen.

Geprägt wurden 50 Exemplare in Silber, davon 20 nummeriert für die Ehrung verdienter Mitglieder; weiter gibt es 100 Exemplare in Kupfer für interessierte Münzfreunde.

Die Medaillen können erworben werden zum Preis von 15 € in Kupfer bzw. 35 € in Silber. Kontakt: firmas.a@gmx.de

Anzeige

VERSTEIGERUNGEN

MÜNZEN, MEDAILLEN UND ANLAGEGOLD
aus allen Teilen der Welt und von der Antike bis zur Neuzeit

VIA GmbH
Mag. Raphael S. Hiltbrunner

Habsburgergasse 6-8 | Top 17 | 1010 Wien | Österreich
TELEFON: +43 (0) 1 532 36 19 | E-MAIL: office@via-numismatic.com
HOMEPAGE: WWW.VIA-NUMISMATIC.COM

ANKAUF UND VERKAUF

Termine aktualisieren

Wir veröffentlichen gerne und kostenlos die uns von den Vereinen und Veranstaltern genannten Termine für Börsen, Auktionen, Ausstellungen, Sammlermärkte und Sammlertreffen.

Wir bitten die Einsender dringend, die veröffentlichten Termine zu kontrollieren und im eigenen Interesse Änderungen oder Unstimmigkeiten sofort zu melden. Für die Richtigkeit der veröffentlichten Termine können wir keine Garantie übernehmen.

Sammlermünze für den Ciénega Meteorit



Cook Islands, 5 Dollars 2021, 999er Silber, 1 Unze, 2500 Ex., Spezialtechnik: Pledfort; Inlay eines Meteoritenstücks im Rand der Münze, B. H. Mayer's Kunstprägestadt, München. Die Bildseite zeigt den Einschlag des Ciénega Meteorits in der mexikanischen Sonora-Wüste, darüber die Inschrift la Ciénega Meteorite, darunter 2021. In den breiten Riffelrand ist ein Stück des Meteoriten eingefügt.

Der Meteorit La Ciénega wurde 2007 von einem Goldsucher namens Greg Bruce entdeckt, als er in der gleichnamigen Geisterstadt in der mexikanischen Provinz Sonora nach Gold schürfte. Statt Gold fand er drei Meteoriten und einige Fragmente im Gesamtgewicht von 7632 g. Das ist relativ wenig. Meteoriten können mehrere Tonnen auf die Waage bringen. Rekordhalter ist der Hoba in Namibia mit einem Gewicht von um die 60 Tonnen.

CIT konnte sich einen Teil von La Ciénega sichern, um damit die für Weltraumfans, Mineraliensammler und Münzbegeisterte gleichermaßen interessante Prägung zu gestalten. Wie bereits bei der ersten Ausgabe von 2004 bringt CIT davon eine Auflage von 2.500 Exemplaren auf den Markt.

Anzeige

GM GORNÝ & MOSCH GIESSENER MÜNZHANDLUNG GMBH



Antike



Mittelalter



Neuzeit



**Auktion 284 - 285
7. - 9. März 2022**

Münzen und Medaillen

**EAuktion 286
29. März 2022**

**Münzen, Medaillen, Lots
Antike bis Neuzeit**

**Maximiliansplatz 20 - D 80333 München
Tel: +49 - 89 - 24 22 64 30**

www.gmcoinart.de

Anzeige

Münzen Zentrum Dipl. Kfm. Kovacic GmbH & Co. KG

Auerspergstraße 5, A-1080 Wien • Tel.: +43 (1) 406 68 05
office@muenzenzentrum.com • www.muenzenzentrum.com



Umfassendes Sortiment aus aller Welt • Bequemes Online-Shopping
Abo-Service • Neuausgabepreise der Münze Österreich
Kostenlose Sortimentslisten (Länder, Motive ...) • Ankauf und Verkauf
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 9:00–17:00



**Steffen Ahrens (*1962):
Ludwig van Beethoven,
Gussmedaille, 2020,
Dm. 100 mm**

Beethoven in der Medaillenkunst

Sie sind aus Gold, Silber, Bronze oder Eisen und kommen aus fast allen Ländern der Welt – die Medaillen und Münzen zum Gedenken an Ludwig van Beethoven. Diese besondere Form der Erinnerungspflege existiert schon seit 1827, dem Todesjahr des Komponisten. Sie ist bis in die Gegenwart lebendig geblieben und hat gerade in jüngster Zeit aus Anlass seines 250. Geburtstages großen Aufschwung genommen.

Bis zum 30. Juni 2022 zeigt das Beethoven-Haus Bonn die verschiedensten Beispiele dieser besonderen Form der Klein-kunst aus den letzten 200 Jahren und stellt sie durch den Vergleich mit Beispielen aus Graphik, Malerei und Plastik in einen größeren Zusammenhang.

NGC bewertet Continental Dollar von 1776

Numismatic Guaranty Corporation (NGC) konnte einen Continental Dollar von 1776 bewerten und damit eine exquisite Rarität vorstellen: Es sind nur vier Exemplare in Silber bekannt; alle sind NGC-zertifiziert und jedes hat einen Preis von über 1 Million US-\$ erzielt. Das hier vorgestellte Exemplar geht auf die Sammlungen Romano und Partrick zurück und brachte 1,14 Millionen US-\$.



Weniger Falschgeld

Die Deutsche Bundesbank hat im Jahr 2021 rund 42.000 falsche Euro-Banknoten im Nennwert von 1,9 Millionen Euro im deutschen Zahlungsverkehr registriert. Damit sank die Anzahl der Fälschungen gegenüber dem Vorjahr um 28,6 Prozent. Der Nennwert der sichergestellten Banknoten ging um 34,5 Prozent zurück.

„Die Falschgeldzahlen sind deutlich zurückgegangen. Das dürfte an den verminderten Absatzmöglichkeiten für die Hersteller und Verbreiter von Falschgeld gelegen haben. Es bestanden große Einschränkungen gerade in Bereichen, in denen überwiegend mit Bargeld bezahlt wird, wie Jahrmärkte oder Weihnachtsmärkte“, sagte Johannes Beermann, das für Bargeld zuständige Mitglied im Bundesbank-Vorstand. „Bei einem Großteil der Fälschungen handelte es sich wie im Vorjahr um das sogenannte Prop copy oder MovieMoney, also um leicht erkennbare Fälschungen“, so Beermann. Die mit dem Aufdruck „Prop copy“ oder „MovieMoney“ versehenen Banknoten weisen keinerlei Sicherheitsmerkmale auf, nicht einmal Wasserzeichen oder Sicherheitsfäden. „Es lohnt sich immer, einen Kontrollblick auf Banknoten zu werfen, die man in die Hand bekommt“, weiß Beermann.

Auch die Anzahl falscher Münzen war rückläufig. Im Jahr 2021 wurden rund 41.100 falsche Münzen im deutschen Zahlungsverkehr festgestellt. Im Vorjahr lag das Aufkommen noch bei rund 44.800 falschen Münzen. Damit entfielen in Deutschland rechnerisch fünf falsche Münzen auf 10.000 Einwohner.



Anzeige

MÜNZZENTRUM Rheinland Auktion 195

16.–18. März 2022

Unsere print-Katalog erhalten Sie auf Anforderung.

Live bidding auf [bidder.com](https://www.bidder.com)

Katalog im Internet: unsere Webseite, [sixbid](https://www.sixbid.com), [numisbids](https://www.numisbids.com), [bidder](https://www.bidder.com), [emax](https://www.emax.com)

Durch Kombination von persönlicher Vorbesichtigung und Live-bidding haben Sie die gleichen Vorteile wie Saalbieter.

Besichtigung vom 2. bis 15. März nach Anmeldung

über 3000 Lose, u. a.

Antike

über 700 Lose: Kelten, Griechen bis Kreuzfahrer, Lots
ANTIKE KLEINOBJEKTE

Sammlung

Römisches Kaiserreich

Bronzeprägung, viele Sesterze 1.–2. Jh.
Kleinbronzen 3. u. 4. Jh. in feiner Erhaltung

Altdeutschland

Seltenheiten im Mittelalter und Kleinmünzenbereich

Aachen

Preußen, Friedrich der Große
Ausbeutemünzen

Neuere deutsche Münzen 1806–1871
und Reichsmünzen
Bergisch / Märkische Münzwaagen

Medaillen

über 1000 Lose

Deutsche Länder, Städte, Personen,
Krieg und Frieden, Schifffahrt, Luftfahrt,
Universitäten, Medizin, Kunstmedaillen

Sammlung Porzellan-Medaillen

Papiergeld

Deutsche und europäische Banknoten
Deutsches Notgeld



50 Jahre
gewachsene Kompetenz



42697 Solingen-Ohligs

Wilhelmstr. 27 (Nähe Hauptbhf.)

Tel. 0212 – 382 13 20 / Fax 382 13 24

www.muenzzentrum.de

E-Mail: muenzzentrum@t-online.de

Münzzentrum Rheinland
Heinz-W. Müller

„Geldmacher. Wer bestimmt, was Geld ist?“

Eine Sonderausstellung der Numismatischen Sammlung im Geldmuseum der Deutschen Bundesbank in Frankfurt am Main (bis 29. Mai 2022)

Im Geldmuseum der Deutschen Bundesbank wird bis Ende Mai 2022 eine Sonderausstellung zum Thema Geldmacher gezeigt. Doch hat „Geld machen“ verschiedene Bedeutungen, unter anderem Geld verdienen oder Geld herstellen, durch Münzen prägen oder Geldscheine drucken. Der Kerngedanke dieser Ausstellung ist allerdings „Wer bestimmt, was Geld ist?“

Aber was ist eigentlich „Geld“? Und wer sind diese Geldmacher? Wie bekommt man das Präge- oder Notenausgaberecht? Kann beides delegiert werden oder gar geteilt? Und was passiert in Krisenzeiten?

Diesen Fragen stellt sich die Deutsche Bundesbank in ihrer aktuellen Sonderausstellung. Dafür hat die Numismatische Sammlung 300 Objekte aus ihrem Tresor geholt und präsentiert sie in sechs verschiedenen thematisch abgeschlossenen Modulen.

Die in der Zusammenarbeit mit dem Stuttgarter Atelier Schubert entstandene Ausstellung bietet diverse Möglichkeiten, sich dem Thema zu nähern. Neben den Objekten aus der Numismatischen Sammlung, die verschiedene Seiten der Geldmacher beleuchten, gibt es Vertiefungsstationen, wie Monitore, in denen drei Objekte des jewei-

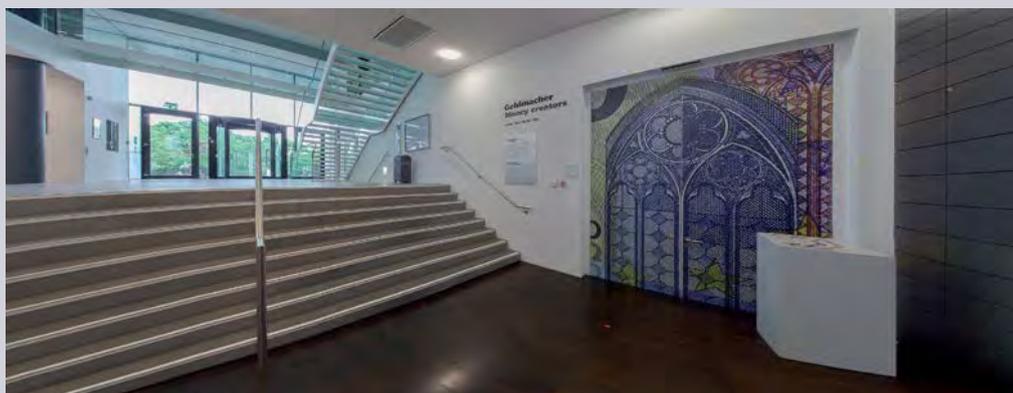
ligen Moduls näher beschrieben und erklärt werden. An zwei Stationen, dem sogenannten Klappenquiz, können die Museumsbesucher ihr Wissen zu Papiergeld und Krypto-Assets überprüfen.

Für die kleinen Gäste, aber auch den Erwachsenen zu empfehlen, sind die Hands-On-Stationen, markiert durch eine leuchtend orangefarbene Farbgebung. Dort können sie sich als Geldmacher in Form eines Königs verkleiden, ihre eigenen Geldscheine gestalten oder Wilhelm Buschs „Max und Moritz“ auf Notgeld lesen.

Für die selbst gestalteten Geldscheine gibt es Schoko-



Hackengeld aus Nigeria.
© Deutsche Bundesbank /
Alexander Habermehl



Blick in den Eingangsbereich des Geldmuseums. © HH Vision



Blick in die Ausstellung mit der Eingangswand rechts im Bild. © HH Vision

taler, und die schönsten Entwürfe werden in einer Vitrine im Eingangsbereich präsentiert.

Der Eingangsbereich ist in Form einer einführenden Wand gestaltet, die die Frage stellt: „Was ist Geld?“ Die zur Beantwortung ausgewählten Objekte umfassen diverse Geldformen wie Wertgeld, Kreditgeld, aber auch Sammler- und Gedenkmünzen und -scheine oder traditionelle Zahlungsmittel, wie das 16,7 kg schwere Hackengeld aus Nigeria. Vervollständigt wird diese Wand durch eine anschauliche Animation zur Funktion des Geldes als Zahlungsmittel, Wertspeicher und Recheneinheit.

Modul 2: Geldmacher Staat

Im zweiten Modul werden die Personen und Institutionen vorgestellt, die als Geldmacher fungieren können. Im Regelfall sind es ein Staat oder ein Herrscher, denn Geldmacher

Ab April verfügbar!
Limitierte Auflage!

African Wildlife

LEOPARD

2022



African Wildlife – Leopard 2022

Silber: 100 Shilling / 1oz Silber (999,9/1.000), ø 38,6 mm, st, **Auflage: 30.000 Exemplare**

Gold: 1.000 Shilling / 1 oz Gold (999,9/1.000), ø 38,6 mm, st, **Auflage: 1.000 Exemplare**

Wir sind auf **Sammlung** gemünzt!



- 90 Millionen Artikel im Angebot
- Mehr als 1 Million aktive Nutzer pro Monat
- 20 Jahre Erfahrung
- Anmeldung kostenlos

Werden auch Sie Mitglied unserer Sammlergemeinschaft, und geben Sie Ihrer Sammlung eine neue Dimension!

 **delcampe.net**

Der Marktplatz für Sammler